

Bally Schuhe gehen mit der Mode

Autor(en): Y.

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BALLY

Schuhe

gehen
mit der
Mode



*Ausgesprochen modischer
Sommerschuh mit ansteigen-
der Bridenpartie in schwarzem
Glattlack. Weisser, gerader,
64 mm hoher Absatz und be-
tonte Sohle.*

Modell: Miss Bally

*Elegante, sich nach oben
verjüngende Henkeltasche
mit Band- und Schnallen-
garnitur, marine/weiss.
Gepflegte Innenausstat-
tung in Leder.*

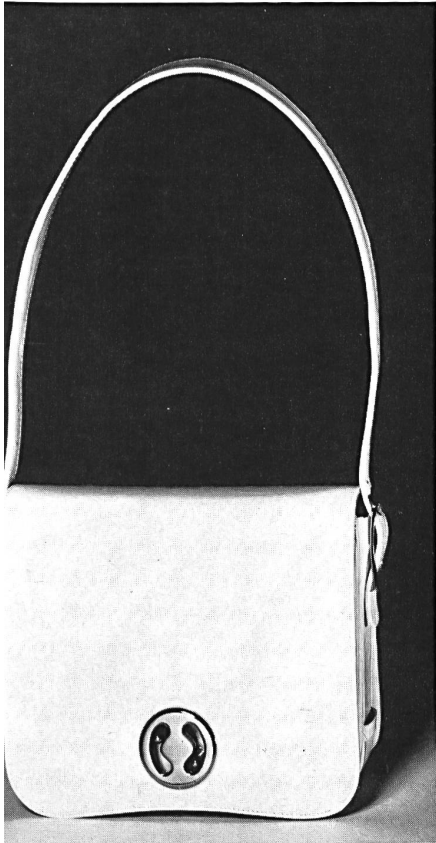
Modell: Bally

Abgerundete Carréform mit ansteigender Vorderpartie gibt diesem weissen Modell die modische Note. Pikant ist die Garnitur aus rotem Lackband.

Modell: Bally International

Jugendliche Überschlagtasche mit hohem Henkel, markanter Metallschliesse, aus weissem Napplack.

Modell: Bally



Auffallend an diesem Schuh sind der breite, markante Sohlenrand, der Cuba-Absatz und die dekorativen Ösen aus Chrom. Das Material: cognacfarbener Crisplack.
Modell: Bally International

Die Bally Schuhfabriken haben sich verjüngt: nicht nur in ihrem Führungsstab, auch in der Kreation der neuen Kollektion. Tastete man früher eher vorsichtig kommende Tendenzen ab, geht man heute teilweise avantgardistische Wege; auf jeden Fall interpretiert man die neue Schuhmode mit frischem Schwung, jugendlichem Elan und ausgesprochenem Gefühl für elegante Effekte. Schuhe und Handtaschen spielen ja in der Reihe der Accessoires eine besonders wichtige Rolle. Ihre Gestaltung steht deshalb in strenger Verbindung mit den Tendenzen der Haute Couture, aber auch der Konfektion. Ob sie in Farbe und Form mit den von ihnen vorgeschlagenen Schnittlinien und den verwendeten Materialien kontrastieren oder eine harmonische Einheit bilden, mag eine Frage der persönlichen Ansicht sein. Ausschlaggebend ist ihre funktionelle Bedeutung, ihre Verbindung von fussgerechter Bekleidung mit modischem Akzent. Da die Hosenmodelle von der Konfektionsindustrie für Frühling/Sommer 1970 immer noch stark forciert werden und die moderne, aktive Frau von heute absolut nicht gewillt scheint, sich von diesem bequemen Garderobestück zu trennen, hat Bally dem Hosenschuh wieder besondere Beachtung geschenkt. Die Absätze werden noch markanter mit leicht vergrösserter Standfläche, die Sohlen erhalten teilweise eine stärkere Betonung, asymmetrische Formen, ansteigende Linien, Rund- und Carrébouts prägen das neue Gesicht des sportlich eleganten Trotteurs oder Hosenschuhs. Teilweise findet man in der neuen Kollektion erhöhte

Bouts, beim modischen City-Schuh kann diese Partie jedoch auch leicht abgeschrägt sein. Auch taucht der Keilabsatz wieder auf. Oesen, Metallgarnituren, Kreuzbriden und Flechtornamente geben den Modellen das gewisse Etwas und betonen die modische Handschrift der weltbekannten Schuhfabrik. Der Habillé-Schuh fällt durch den merklich höher gewordenen, aber immer noch massiv gehaltenen Absatz auf. Raffinierte Criss-Cross-Briden in geschwungenen, ansteigenden Linien, strassgeschmückte breite Ristbänder, Kombinationen von Lederarten und kontrastierenden Farben sind nur einige der Merkmale, durch die sich die Nachmittags- und Abendmodelle auszeichnen.

Die hauptsächlichsten Farbtöne sind ein blasses Lunabeige, Biscuit, dunkles Espresso, Cognac. Neu und verführerisch geben sich ein lebhaftes Rouge orangé, ein sehr weiches Turquoise, Neptune genannt, dann fehlen selbstverständlich Weiss, Schwarz-Weiss, ein feines Nipongelb und das bereits in der letzten Kollektion aufgetauchte Cosmos-Violett nicht.

Neben dem klassischen Chevreau und Calf sind Crisplack und Glattlack modische Favoriten. Für die anspruchsvollen Modelle werden gerne Schlange, Eidechse und Kroko gewählt.

Das Kombinieren modischer Farben und verschiedener Lederarten bietet der Création ein weites Feld fantasievoller Betätigung, das man bei Bally, wie die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion illustrativ zeigt, mit modischem Fingerspitzengefühl zu nutzen wusste.

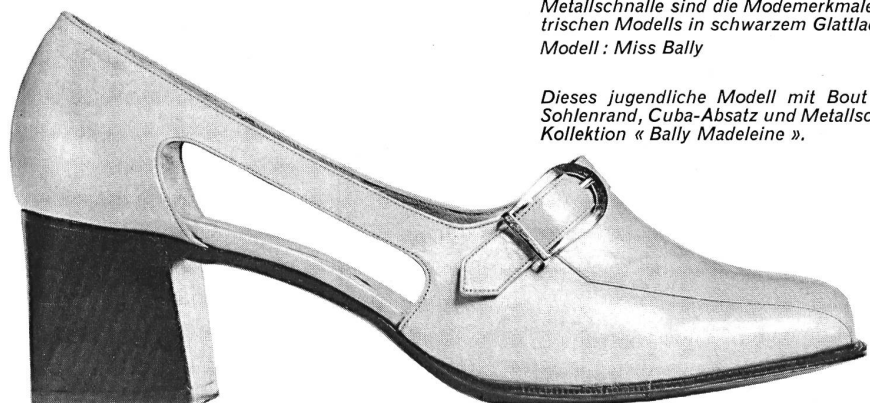
—y

BALLY SCHUHFABRIKEN AG, SCHÖNENWERD



Carrébout — abgeschrägter Cuba-Absatz und grosse Metallschnalle sind die Modemerkmale dieses asymmetrischen Modells in schwarzem Glattlack.

Modell: Miss Bally



Dieses jugendliche Modell mit Bout carré, betontem Sohlenrand, Cuba-Absatz und Metallschnalle ist aus der Kollektion « Bally Madeleine ».

